

Eingang: 28.10.2018, 11.15 Uhr

NR 686

Anhörung Ortsbeirat 4

Frankfurt am Main,
den 28. Oktober 2018

Antrag der FRANKFURTER im Römer

Lightdesign vom Feinsten oder schlichte Armleuchterei?



Eine der "alten" bereits strombetriebenen Straßenlaternen (Foto: Gabriele Messer)

Der Magistrat wird aufgefordert unverzüglich die kürzlich aufgestellten Straßenlampen rings um den historischen "Hohen Brunnen" im Bereich der oberen Berger Straße / Alt Bornheim wieder zu entfernen und durch die vorher dort vorhandenen historisierenden und strombetriebenen Laternen zu ersetzen.

Begründung:

Die Bevölkerung Bornheims, zahlreiche Gäste der oberen Berger Straße und der "Bürgerverein und Förderkreis historisches Bornheim e. V." sind über die klammheimliche Beglückung der Bornheimer Bevölkerung mit neuen Straßenlampen entsetzt. Selbst der zuständige Ortsbeirat 4 (Bornheim / Ostend) wurde über die Installation der strahlenden Geschmacklosigkeiten bis dato nicht informiert.

V - StR Klaus Oesterling

Das historische Umfeld um den "Hohen Brunnen"

Der Bereich um den im Jahr 1827 errichteten "Hohen Brunnen" in der oberen Berger Straße als Bestandteil der ersten kommunalen Trinkwasserversorgung Bornheims ist als verdichtetes historisches Ensemble von besonderer Bedeutung. In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich die 1864 gegründete erste Bornheimer Bürgerschule, heute Kirchnerschule. Ferner der Fachwerkbau der historischen Gaststätte "Solzer", deren urkundliche Erwähnung bereits auf das Jahr 1712 zurückgeht.

Zahlreiche weitere Fachwerkhäuser umkränzen unmittelbar den "Hohen Brunnen", so das Fachwerkhaus in der Straße Alt-Bornheim 11 das nach dem alten Denkmalschutzgesetz in der höchsten Kategorie neben Friedberger Warte, Johanniskirche und dem Ensemble Berger Straße 312 / 314 (Bornheimer Rathaus / Gaststätte "Zur Sonne") steht.

Oder das Haus mit der Gaststätte "Gickelschlag" in der Berger Straße 257, das bereits vor Jahrzehnten den Hessischen Denkmalschutzpreis erhielt. Ebenso das in ursprünglicher Kubatur und Geschoßhöhe wiedererrichtete Gebäudeensemble Berger Straße 255 in dem sich die Gaststätte "Irish Pub Bornheim" befindet.

Bornheimer Bürgerstimmen

Ein empörter Bürger schrieb: "Wir wissen nicht ob Sie vom Austausch der Laternen vor der Kirchnerschule Kenntnis haben. Hier im Viertel reagieren wir mit Bestürzung! Die schönen Laternen werden gegen Modelle, die man in einem Industriegebiet erwarten würde getauscht. Anfänglich gingen wir noch von einer Sanierung aus, aber ein beteiligter Arbeiter sprach von einer dauerhaften Lösung. Wir hoffen sehr, dass es sich um ein Versehen handelt und diese Vorgang noch korrigiert werden kann."

Eine weitere Bürgerin: "die drei neu errichteten, das historisch geprägte Stadtbild des Stadtteils Alt Bornheim stark verändernden Straßenlampen müssen wieder entfernt und durch andere Lampen ersetzt werden ... Freunde von mir, die ebenfalls in Alt-Bornheim wohnen, haben mich gestern auch auf die vorgenommenen Veränderungen angesprochen und sich empört geäußert ... Die in dieser Form durchgeführte Erneuerung stellt einen Stilbruch dar und wirft für mich die Frage auf, ob die Veränderung des Stadtbildes im Rahmen des Ensembleschutzes zu rechtfertigen ist. Rund um den Bereich Berger Straße - Gronauer Straße - Alt-Bornheim befanden sich früher 5 oder 6 historisch geprägte Lampen im Laternen-Stil: eine Lampe befand sich auf der Berger Straße, direkt vor der Kirchner Schule; eine andere Lampe befand sich auf der gegenüberliegenden Seite der Berger Straße, direkt vor dem Irish Pub und wenn ich mich richtig erinnere, gab es noch eine alte Lampe vor dem Irish Pub auf dem Bürgersteig der Straße Alt-Bornheim; drei weitere Lampen des Ensembles befinden sich jetzt noch auf der Berger Straße vor der Krabbelstube "Kinderzeit" der ev. Kirchengemeinde Bornheim, zwischen Berger Straße und Gronauer Straße vor dem Kultur-salon der Interkulturellen Bühne und eine auf dem Bürgersteig an der Ecke Gronauer Straße/Alt-Bornheim neben dem Straßenschild."

Die schriftlichen und mündlichen Beschwerden der Bornheimer Bürgerinnen und Bürger ließen sich noch beliebig fortsetzen. **Doch alle Beschwerden haben den gleichen Tenor: Die Lampen müssen wieder weg!** Ferner fragen die Bürgerinnen und Bürger Bornheims: Wer kam auf diese geschmacklose das Stadtbild verschandelnde Installation bzw. Maßnahme? Und - Wer hat dies zu verantworten?

Die FRANKFURTER
Stv. Luigi Brillante
Stv. Bernhard E. Ochs
Stv. Dr. Erhard Römer

Antragsteller:
Stv. Bernhard E. Ochs